

Strom vom eigenen Dach

Die Handwerkskammer Berlin setzt verstärkt auf Umweltschutz: Das Bildungs- und Innovationszentrum in Bernau ist jetzt auch Stromproduzent. Dafür sorgt eine moderne Fotovoltaikanlage, die einen Teil des Eigenbedarfs liefert. Zusätzlich wird auch Sonnenstrom ins Netz eingespeist.



Foto: Schöning

Seit Dezember 2011 auf dem Dach der Halle 10: eine leistungsstarke Fotovoltaikanlage

Die Handwerkskammer Berlin hat auf dem Gelände ihres Bildungs- und Innovationszentrums (BIZWA) in Bernau eine Fotovoltaikanlage installiert. 633 polykristalline Module werden künftig jährlich rund 120 Megawattstunden umweltfreundlichen Strom produzieren. Das ist so viel wie 34 Vier-Personen-Haushalte pro Jahr verbrauchen.

Beitrag zum Klimaschutz

Die Fotovoltaikanlage, die im BIZWA auf das 1000 Quadratmeter große Flachdach von Halle 10 montiert wurde, soll einen Teil des Strombedarfs decken. Außerdem wird der überschüssige Strom ins Netz eingespeist. „Mit der neuen Anlage demonstrieren wir nicht nur die Kompetenz des Handwerks in Sachen Green Economy, sondern leisten darüber hinaus auch einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Anlage hilft, jährlich rund 100 Tonnen klimaschädliche CO₂-Emissionen zu vermeiden“, erklärt der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Berlin, Jürgen Wittke.

Erbaut worden ist die Halle 1923, seitdem folgten mehrere Umbauphasen. Ein Statiker (Frank Künkel vom Ingenieurbüro Meier & Künkel GbR) und ein Prüfstatiker (Ulrich Schulz) wurden deshalb vor Beginn der Montagearbeiten beauftragt, die Tragfähigkeit des Hallendachs zu bewerten. Als die Eignung feststand, gab die Baubehörde im Dezember grünes Licht, die Module konnten installiert werden. In Halle 10 sind vier Gewerke untergebracht: Tischler, Schweißer, Elektrotechniker sowie Maler und Lackierer. Sie alle nutzen jetzt klimafreundlichen Solarstrom.

„Made in Germany“

Und das sind die technischen Daten: Die Anlage ist komplett „Made in Germany“. Die 633 installierten Modultypen stammen von der Firma Aleo Solar AG, der installierte Wechselrichter von der SMA Solar Technology. Entworfen und konzipiert wurde die Anlage von der BATEG Energy GmbH, installiert von der G. Werner GmbH Erneuerbare Energien und Elektromeister Wolfgang Kunze.



**ICH STELLE MENSCHEN EIN,
KEINE SCHULZEUGNISSE.**

IM TEAM SORGEN WIR DAFÜR,
DASS DIE LEISTUNG TROTZDEM STIMMT.

Gute Chefs sehen nicht nur Noten, sondern die ganze Persönlichkeit. Im Team Zukunft sorgen wir gemeinsam mit Ihnen dafür, dass aus versteckten Talenten wertvolle Fachkräfte für Ihr Unternehmen werden. Rufen Sie unsere zentrale Service-Nummer für alle Ausbildungsfragen an: 01801 66 44 66.*

*Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min

DER ARBEITGEBER-SERVICE



Bundesagentur für Arbeit